

Verbesserter Service für Ihre Kunden

Als Dienstleister für landwirtschaftliche Betriebe sorgen Sie mit Ihrer fortschrittlichen Arbeitsweise für eine klauengesunde Herde. Durch den Datenaustausch mit dem LKV bekommen Sie eine ständig aktualisierte Liste der Tierstammdaten der am KlauenCHECK BW Projekt teilnehmenden Betriebe. Dieser Datenfreigabe muss der Betrieb zustimmen. Dadurch ist eine exakte Zuordnung der Einzeltiere anhand ihrer Lebensnummer gewährleistet.

Zudem ist die Dokumentation auch eine Aufwertung Ihrer eigenen Dienstleistung, die Sie verknüpft mit den Daten des LKVs für eine bessere Beratung einsetzen können. Dieser Datenfreigabe an den LKV muss der Betrieb ebenfalls zustimmen.



Die Herde in der Tasche

Die erfassten Daten werden dem Landwirt in Auswertungen für Managementzwecke über den Online-Herdenmanager des LKV (RDV4M) zur Verfügung gestellt.

Vorhandenes Wissen besser nutzen

Die Klauenbefunddaten werden idealerweise von Ihnen anhand des ICAR-Schlüssels elektronisch erfasst. In Zukunft werden dem Landwirt die Daten verknüpft mit den Ergebnissen der Milchleistungsprüfung sowohl auf Bestandesebene als auch als Einzeltieransicht zur Verfügung stehen.



Ihre Arbeit als Basis für Neues

Um Zuchtwerte für Klauengesundheitsmerkmale, wie beispielsweise Limax oder Dermatitis digitalis schätzen zu können werden die Daten ebenfalls anonymisiert an die Zuchtwertschätzstellen in Kornwestheim und Verden abgegeben.



Landesverband Baden-Württemberg für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

EIP-Kooperation Klauencheck BW
Heinrich-Baumann Str. 1-3
70190 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711-92547-429 / -433
Fax.: +49 (0) 711-92547-410
Email: Klauencheckbw@lkvbw.de



KlauenCHECK Baden-Württemberg

an den Klauenpfleger



Foto DLQ

Die Klauengesundheit im Blick



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Sie sind als engagierter Klauenpfleger aktiv in Milchviehbetrieben Baden-Württembergs unterwegs. Ihre Ziele sind gesunde Milchkühe und zufriedene Kunden. Auch Sie sind davon überzeugt, dass die Klauengesundheit in den Milchviehbetrieben des Landes deutlich verbessert werden sollte. Dann sind Sie richtig im Projekt der Europäischen Innovationspartnerschaft „KlauenCHECK BW“ des LKV Baden-Württemberg, der HS Nürtingen-Geislingen, der LAZBW Aulendorf, der Rinderunion Baden-Württemberg und der Zuchtwertschätzstelle in Kornwestheim.



ICAR Atlas

Der ICAR Atlas der Klauengesundheit wurde 2015 durch das International Committee for Animal Recording (ICAR) zur Erfassung von Klauendaten veröffentlicht. Damit soll die Erkennung und vergleichbare Dokumentation rund um die Rinderklau unterstrützt werden.

ICAR Atlas der Klauengesundheit THE GLOBAL STANDARD FOR LIVESTOCK DATA

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| <p>Ungleiche Klauen (UK)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Konkave Vorderwand (KV)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Rollklau (RO)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Dermatitis digitalis (DD)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | |
| <p>Klauenfäule (ID)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Doppelte Sohle (DS)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Ballenhornfäule (BF)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Limax (LI)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Scherenklau (SCH)</p> <p>© Thomas, FRB</p> |
| <p>Axialer Hornspalt (HSA)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Hornklut (HK)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Hornspalt (HS)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Zwischenklauenphlegmone (ZP)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Schwellung des Kronsaums u/o Ballens (SKB)</p> <p>© Thomas, FRB</p> |
| <p>Flächenhafte (diffuse) Sohlenblutung (SDB)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Umschriebene Sohlenblutung (SBU)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Dünne Sohle (DUN)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Weißer-Linie-Defekt (WLD)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Weißer-Linie-Abszess (WLA)</p> <p>© Thomas, FRB</p> |
| <p>Sohlengeschwür (SG)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Ballengeschwür (BG)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Sohlenspitzeneschwür (SSG)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | <p>Sohlenspitzenekrose (SSN)</p> <p>© Thomas, FRB</p> | |

Der ICAR Atlas für Klauengesundheit kann heruntergeladen werden unter <http://www.icar.org/wp-content/uploads/2016/02/German-translation-of-the-ICAR-Cow-Health-Atlas.pdf>

Mehr Tiergesundheit durch Dokumentation

Um eine gute Übersicht über die Herdensituation zu bekommen und bei Problemen aktiv eingreifen zu können ist eine Dokumentation der Klauenbefunde enorm wichtig.



Elektronische Erfassung der Klauenbefunde

Dem Klauenpfleger bieten sich einige Vorteile durch eine elektronische Datenerfassung:

- » Arbeitsnachweise bequem erstellen
- » Automatisch generierte Wiedervorstellisten der Tiere
- » Erfassung direkt am Klauenstand möglich
- » Minimaler Aufwand für die Erfassung
- » Datensynchronisation mit mehreren Programmen möglich
- » Einfacher und schneller Datenaustausch mit dem LKV über Schnittstellen

Bei Interesse können wir gerne einen Kontakt bei entsprechenden Software-Anbietern für Sie herstellen.